

Substitutions-Antrag

Richtlinie zur substitutionsgestützten Behandlung Opiatabhängiger gem. § 10 Abs. 4

Bitte beachten Sie, dass Sie die beantragten Leistungen erst ab dem Tag erbringen und abrechnen dürfen, zu dem Ihnen die Genehmigung erteilt worden ist.

Fügen Sie dem Antrag bitte die erforderlichen Nachweise bei.

Bitte senden Sie den vollständigen Antrag an o.g. E-Mail oder alternativ an die KV Bremen, Schwachhauser Heerstraße 26/28, 28209 Bremen.

I. Angaben zum Leistungserbringer

ggf. Titel, Vorname, Name	
Wohnanschrift (falls die vertragsärztliche Tätigkeit noch nicht aufgenommen wurde)	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Betriebsstätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Nebenbetriebsstätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
weitere Nebenbetriebsstätte	

Im Bereich der KV HB tätig ab/seit	
LANR (falls bekannt)	

- ☐ Einzelpraxis
- ☐ Berufsausübungsgemeinschaft
- ☐ Ermächtigter Krankenhausarzt
- ☐ Angestellter Arzt

II. Leistungsumfang

EBM GOP

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> GOP 01949 EBM | Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger im Rahmen der Take-Home-Vergabe |
| <input type="checkbox"/> GOP 01950 EBM | Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger |
| <input type="checkbox"/> GOP 01951 EBM | Zuschlag Wochenende, Feiertage |
| <input type="checkbox"/> GOP 01952 EBM | Zuschlag Therapiegespräch |
| <input type="checkbox"/> GOP 01960 EBM | Konsiliarische Untersuchung + Beratung eines Patienten (§ 5 Abs. 4 BtMVV) |

III. Fachliche Anforderungen

Die Berechtigung zur Ausführung und Abrechnung von substitutionsgestützten Behandlungen Opiatabhängiger wurde bereits von einer anderen Kassenärztlichen Vereinigung erteilt:

☐ ja (bitte Bescheid beifügen) ☐ nein

Falls ja. Wurde diese Berechtigung bislang zurückgenommen, zurückgegeben oder widerrufen?

☐ ja ☐ nein

☐ Ich habe die Zusatzbezeichnung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ erworben.

IV. Allgemeines

- In der vertragsärztlichen Versorgung dürfen Substitutionen nur von solchen Ärzten durchgeführt werden, die gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung ihre fachliche Befähigung nachgewiesen haben und denen die KV Bremen eine Genehmigung zur Substitution erteilt hat.
- Für Ärzte, die eine Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung beantragt haben, wird eine Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Substitutionen nur im Rahmen des vom Zulassungsausschuss ausgesprochenen Ermächtigungsumfanges wirksam.
- Hinsichtlich der Therapieziele im Sinne des § 27 SGB V, der Indikationsstellung und des Therapiekonzeptes sowie der Dokumentation und der Beendigung und des Abbruchs der substitutionsgestützten Behandlung verweisen wir auf die §§ 3, 6 und 7 der Richtlinien.
- Gemäß § 8 der Richtlinien werden von der Qualitätssicherungskommission der KV Bremen die Qualität der vertragsärztlichen Substitution geprüft. Die Unterlagen sind in pseudonymisierter Form vorzulegen.
- Hinsichtlich der zulässigen Substitutionsmittel verweisen wir auf § 5 der Richtlinien.
- Bei der Substitution sind neben den Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) und der Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV) zu beachten.

Die Genehmigung kann frühestens mit Vorlage aller entscheidungsrelevanten Unterlagen erteilt werden. Mit Unterschrift wird erklärt, dass die einschlägigen Rechtsgrundlagen zur Kenntnis genommen wurden.

Datum/Unterschrift (bei angestelltem Arzt Unterschrift des anstellenden Arztes bzw. MVZ-Leiters/bei angestellten Arzt in einer Berufsausübungsgemeinschaft Unterschrift aller Mitglieder) Stempel